

Ressort: Politik

Kriminalbeamte fordern von Seehofer Einlenken im Streit um Maaßen

Berlin, 23.09.2018, 00:08 Uhr

GDN - Der Vize-Vorsitzende des Bundes Deutscher Kriminalbeamter (BDK), Sebastian Fiedler, hat Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) zum Einlenken im Streit um die Beförderung von Verfassungsschutz-Präsident Hans-Georg Maaßen zum Innen-Staatssekretär aufgefordert. "Nachdem die SPD-Chefin bereits eine Rolle rückwärts gemacht hat, ist es nun an der Zeit, dass Herr Seehofer sich daran ein Beispiel nimmt, damit wir ab Dienstag wieder über die wirklich wichtigen Dinge der Kriminalpolitik diskutieren können", sagte Fiedler dem "Handelsblatt".

Zugleich äußerte Fiedler scharfe Kritik am Krisenmanagement des Innenministers. "Man muss schon deutlich sagen, dass nicht nur der Bevölkerung, sondern auch den Mitarbeitern der Sicherheitsbehörden das Verständnis für das Agieren von Horst Seehofer und der Großen Koalition in Berlin fehlt", sagte der Polizeigewerkschafter. "Der Minister verspielt bei den eigenen Leuten den Rückhalt." Fiedler nahm dabei Bezug auf den Fall eines Polizisten aus dem Ruhrgebiet, der privat einen Leserbrief an eine Tageszeitung geschrieben habe. "Darin hat er sich darüber beklagt, dass ein Polizeipräsidium die Kriminalitätsbelastung öffentlich zu beschönigend dargestellt hat." Inhaltlich habe der Kollege "absolut Recht" gehabt, betonte Fiedler. Der Kollege sei aber nicht etwa befördert worden, sondern sehe sich nun mit einem Disziplinarverfahren konfrontiert. "Angesichts solcher Vorgänge erschließt sich vielleicht, warum im Behördenumfeld blankes Unverständnis bis hin zu Fassungslosigkeit vorherrscht", fügte Fiedler mit Blick auf Seehofers Verhalten in der Causa Maaßen hinzu.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112259/kriminalbeamte-fordern-von-seehofer-einlenken-im-streit-um-maassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619